

**Niederschrift über die konstituierende Sitzung des  
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses  
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König  
vom Mittwoch, dem 25. Mai 2016**

**Sitzungsort:** Stadtverwaltung, Trauzimmer Bad König

---

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

**Anwesend:**

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:		Svenja Siehndel	CDU
		Jannis Blatz	CDU
		Alexandra Lutz	SPD
		Reinhold Nisch	SPD
		Eva Heldmann	SPD
		Martin Schlingmann	ZBK, bis 21:00 Uhr
		Bernd Arndt	ZBK
Weiter sind anwesend:	Bürgermeister	Uwe Veith	parteilos
	Magistrat	Oliver Vogt	CDU
		Jörg Seifert	SPD
	zu TOP 1	Thomas Seifert, Stadtverordnetenvorsteher	
	Schriftführer	Gerrit Göckel	

**Zu TOP 1: Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die konstituierende Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die neuen Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da sich keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des/ des Vorsitzenden
3. Wahl der/ des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Wahl der/ des Schriftführerin/ Schriftführers und dessen/ deren Vertreterin/ Vertreter
5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König
6. Beratung und Beschlussempfehlung über das Kommunalinvestitionsprogramm, hier: Festlegung der Maßnahmenliste
7. Anfragen

**Zu TOP 2: Wahl des/der Vorsitzenden**

Stadtverordnetenvorsteher Seifert bittet um Vorschläge für das Amt der/ des Vorsitzenden.

Herr Blatz schlägt Frau Svenja Siehndel als Vorsitzende vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht. Da es keine Einwände gibt, erfolgt die Abstimmung per Akklamation.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt den Vorschlag zur Abstimmung:

**Abstimmung: Einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

**Frau Svenja Siehndel ist damit zur Vorsitzenden des Sozial-, Sport- und Kulturausschuss gewählt.**

Frau Siehndel nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt nun den Vorsitz des Sozial-, Sport- und Kulturausschuss.

### Zu TOP 3: Wahl der/ des stellvertretenden Vorsitzenden

Frau Heldmann schlägt Herrn Reinhold Nisch als stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht. Da es keine Einwände gibt, erfolgt die Abstimmung per Akklamation.

Die Vorsitzende stellt den Vorschlag zur Abstimmung:

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (2 SPD, 2 CDU, 2 ZBK), 1 Enthaltung (SPD)**

**Herr Reinhold Nisch ist damit zum stellvertretenden Vorsitzenden des Sozial-, Sport- und Kulturausschuss gewählt.**

Herr Nisch nimmt die Wahl an.

### Zu TOP 4: Wahl der/ des Schriftführerin/ Schriftführers und dessen/ deren Vertreterin/ Vertreter

Die beiden Verwaltungsbediensteten und seitherigen Schriftführer werden vorgeschlagen:  
Herr Gerrit Göckel als Schriftführer, Frau Muhterem Demirkaynak als Stellvertreterin.

Weitere Vorschläge ergehen nicht. Es erhebt sich kein Widerspruch gegen eine offene Abstimmung per Handzeichen.

**Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**Herr Gerrit Göckel als Schriftführer und Frau Muhterem Demirkaynak sind damit als stellvertretende Schriftführerin des Sozial-, Sport- und Kulturausschuss gewählt.**

### Zu TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König

Nach einem kontroversen Meinungs austausch, lässt die Vorsitzende Svenja Siehndel über folgenden Beschluss abstimmen:

**Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Satzung zur 9. Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König zu beschließen.**

**Abstimmung: 5 Ja-Stimmen (3 SPD, 2 CDU), 2 Enthaltungen (ZBK)**

### Zu TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung über das Kommunalinvestitionsprogramm, hier: Festlegung der Maßnahmenliste

Frau Siehndel stellt zur Diskussion, den geplanten Ausbau des ev. Kindergartens Bad König als vierten Punkt in die Maßnahmenliste aufzunehmen und die Kosten i. H. v. 100,000 € somit aus dem KIP zu decken, so könne ein Ausbau des Kindergartens noch im laufenden Haushaltsjahr zu realisieren sein. Herr Veith äußert hierzu Bedenken, da für den Ausbau bereits Fördergelder beantragt worden seien und eine Doppelbeförderung seines Wissens nach unzulässig sei. Dies solle jedoch bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung geklärt werden.

Herr Martin Schlingmann beantragt die Prüfung einer möglichen Doppelförderung. Der Kindergartenausbau soll unter Vorbehalt als 4. Punkt die Maßnahmenliste aufgenommen werden. Je nach Ergebnis der Prüfung soll Punkt 4 als weitere Maßnahme in der nächsten Stadtverordnetenversammlung diskutiert und entschieden werden.

Frau Siehdnel lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

**Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Meldung folgender Maßnahmen für das Kommunalinvestitionsprogramm:**

1. **Neubau des Kindergartens im Stadtteil Zell mit 690.000,00 €.**
2. **Erneuerung der Dacheindeckung und Dämmung im Altbau des Kindergartens Etzen-Gesäß mit 45.000,00 €.**
3. **Erneuerung der Heizungsanlage im Sportzentrum Bad König bis zu einem Maximalbetrag von 23.354,00 €.**
4. **Ausbau des ev. Kindergartens Bad König. (Unter Vorbehalt des Prüfungsergebnisses einer möglichen Doppelförderung)**

**Abstimmung: 7 Ja-Stimmen**

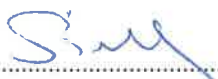
#### **Zu TOP 6: Anfragen**

Herr Nisch verteilt einen Bericht vom NABU Odenwaldkreis über den Tod eines jungen Bibers im Stadtgebiet Bad König. Eine Stromleitung die hierdurch beschädigt wurde, soll durch den NABU erneuert werden.

Herr Nisch stellt das Projekt „Wilde Wälder“ des Landes Hessens vor, demnach sollen 8 % des Hessenforstes der Natur überlassen werden. Er regt an, beim Land Hessen in Erfahrung zu bringen, ob Bad König hiervon betroffen ist und ob es hierfür Ausgleichzahlungen gibt.

Herr Schlingmann, bittet die Flüchtlingshilfe regelmäßig einen Tätigkeitsbericht zu veröffentlichen. Die Bürger sollen somit besser über das Thema Flüchtlinge informiert werden. Stadtrat Seifert weist darauf hin, dass der Jugendpfleger Lutz Schröder regelmäßig in der Lokalpresse über die Flüchtlingsarbeit informiert. Außerdem könne man sich auf der Homepage der Flüchtlingshilfe informieren. Im Übrigen erinnert Herr Seifert zudem an die Verschwiegenheit – sodass nicht alle gewünschten Informationen nach außen getragen werden können.

Da keine weiteren Anfragen sind, schließt die Vorsitzende die Sitzung.



.....  
Siehdnel,  
Vorsitzende



.....  
Göckel,  
Schriftführer

